

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 93 (2015)
Heft: 10: a

Artikel: Sisi und fünf Seen sehen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sisi und fünf Seen sehen

Schattige Uferwege, sanfte Hügelzüge, glasklare Seen, feine Kost und viel Kultur: Das in Oberbayern gelegene Starnberger Fünf-Seen-Land ist eine ideale Feriendestination. Kein Wunder, dass Kaiserin Sisi immer wieder an diesen Ort ihrer Jugend zurückgekehrt ist.

Gut versteckt in der Baumkrone einer mächtigen Eiche, besingt ein Buchfink aus voller Kehle den anbrechenden Tag. Er und die übrige Vogelschar beleben als Einzige die frühmorgendliche Stille im Schlossgut Oberambach. Ansonsten herrscht rund um das Bio-Hotel himmlische Ruhe.

Das konsequent ökologisch geführte Anwesen mit seinem prächtigen Baumbestand, dem grossen Park und dem romantischen Schwimmteich prangt inmitten von Wiesen und Feldern auf einer Anhöhe über dem mondänen Starnberger See. Ein wunderbarer Flecken Erde, um die Seele baumeln zu lassen und die Vielfalt im 30 Kilometer südwestlich von München gelegenen Landstrich zu entdecken.

Wer es einfacher mag, ist in der Region rund um den Starnberger, Ammer-,

Wörth-, Pilsen- und Wesslinger See ebenfalls gut aufgehoben – die Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten und Ferienwohnungen für jedes Budget ist gross. Das oberbayerische Alpenvorland wartet zudem das ganze Jahr über mit einem Strauss an Angeboten auf, aus dem sich Unternehmungslustige, Kulturinteressierte und Erholungssuchende jeden Alters das Passende herauspflücken können.

Entdecken zu Fuss und zu Rad

Um die malerische Gegend mit den idyllischen Dörfern, schmucken Bauernhäusern, den noblen Anwesen und Schlössern auf Schusters Rappen zu entdecken, eignen sich verschiedene Wanderparks. Oder das total 100 Kilometer lange, über weite Strecken baumbe-

säumte Seeufer. Ein besonderes Erlebnis ist die gut zweieinhalbstündige und rund 4,5 Kilometer lange Gourmet-Rundwanderung mit Start in Münsing. Sie kombiniert Bewegung und Essen auf lustvolle Weise und kostet rund 37 Euro. Dafür wird man in vier Gaststätten (Schlossgut Oberambach – Landgasthof Huber – Seegasthaus Hirt – Buchscharner Seewirt) vom Apéro bis zum köstlichen Dessert mit regionalen Genüssen verwöhnt – darunter beispielsweise auch Starnberger-See-Renke «Müllerin-Art».

Wer das Velo vorzieht, nutzt das dichte, gut ausgeschilderte Fahrradnetz, das zum Teil durch Naturschutzgebiete, aber auch an den schicken Villen der Reichen und Prominenten vorbeiführt. Fahrbare Untersätze kann man vielerorts mieten, oft sind auch E-Bikes erhältlich. Diese

Ruhig am Starnberger
See und prunkvoll
im Kloster Andechs:
Im Starnberger
Fünf-Seen-Land wird
für alle Geschmäcker
bestens gesorgt.



Die Statue der Sisi bewacht ihr eigenes Museum im historischen Bahnhofgebäude von Possenhofen.



Schloss Possenhofen am Starnberger See: In solchen Lagen sind und waren schon immer die besser Situierten zu Hause.

Elektrovelos, die die Pedalkraft der Radelnden verstärken, empfehlen sich insbesondere jenen, die sich nicht zu den Sportskanonen zählen und die höheren Regionen trotzdem erkunden wollen.

Keht man verschwitzt vom Velo- oder Wanderausflug zurück, dann gibt es fast nichts Schöneres, als in einen der fünf Seen einzutauchen. Danach bestellt man ein frisch gezapftes Bier mit einer Brez'n – schon sind alle Mühen vergessen. Für den grösseren Hunger laden überdies alenthalben Wirtshäuser und Restaurants zu Tisch, in denen währschafte bayrische Schmankerln, einheimische Fische oder auch raffinierte 5-Sterne-Menüs serviert werden.

Zum richtigen Ferienfeeling gehört auch eine Schifffahrt. Lohnenswert ist eine Rundfahrt auf dem Starnberger See mit Zwischenhalt in Possenhofen, wo Geschichts- und Kulturinteressierte auf den Spuren von König Ludwig II., dem Erbauer des Schlosses Neuschwanstein, und seiner Seelenverwandten, der Kaiserin Elisabeth (Sisi) von Österreich, wandeln können. «Die Zopfliesel», wie Sisi von den Einheimischen genannt wurde, verbrachte in Schloss Possenhofen eine

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 23

Bilder: Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land, huber-images.de/Schmid, Huber

glückliche Kindheit und kehrte auch als Monarchin gerne an diesen Ort zurück.

Davon zeugt das Kaiserin-Elisabeth-Museum, das im einstigen königlichen Bahnhof von Possenhofen untergebracht ist. Dessen rechter Teil ist dem Andenken Ludwigs II. und der Geschichte des Bahnhofs gewidmet – das Herzstück der Kaiserin-Elisabeth-Sammlung befindet sich im prunkvollen Wartesalon. Hier hat der Märchenkönig seine Grosscousine jeweils zur Sommerfrische erwartet.

Die Dauerausstellung, die man am besten mit einer der eloquenten, ehrenamtlichen Führerinnen erkundet, dokumentiert das Leben von Sisi und ihrer Familie mit einzigartigen Erinnerungsstücken, Bildern, Plastiken und Schriftstücken.

Erholung für Seele und Körper

Vom Museum aus erreicht man auf dem Elisabeth-Rundwanderweg nach einem rund halbstündigen Uferspaziergang die Fähre, mit der man sich zwischen Mai und Oktober zur Roseninsel mit ihrer betörend duftenden Blumenpracht übersetzen lassen kann. Auf dem Eiland mit Blick auf Schloss Berg, wo Ludwig II. 1886 tot aus dem Starnberger See geborgen wurde, haben sich der «Kini» und

Sisi jeweils im Geheimen getroffen und sollen über Kunst, Musik und Literatur philosophiert haben.

Ein Muss für alle, die Leib und Seele gleichzeitig Gutes tun möchten, ist das oberhalb des Ammersees auf dem «Heiligen Berg» thronende Kloster Andechs. Das geistliche Zentrum, das der Münchner Benediktinerabtei St. Bonifaz gehört, hat seine Anziehungskraft als Wallfahrts- und Ausflugsort über die Jahrhunderte bewahrt. Auch heute noch lockt es an Spitzentagen bis zu 10 000 Gäste und Pilgernde aus aller Welt an.

Die Klosteranlage mit der prächtigen Barockkirche beherbergt auch eine eigene Brennerei sowie die berühmte Brauerei, in der heute sieben verschiedene Sorten Bier hergestellt werden. Genossen wird der Gerstensaft im traditionellen Bräustüberl, im Klostergasthof oder auf der Bierterrasse im Freien – zusammen mit einer krossen Schweinshaxe oder, wenn man den richtigen Zeitpunkt erwischt, einer Weisswurst. Von hier aus eröffnet sich einem ein einzigartiger Blick auf die klostereigenen Ländereien und die Alpen, sodass man sich dem Himmel allein deshalb ein schönes Stück näher fühlt.

Mehr Bilder auf www.zeitlupe.ch

Informationen

→ Von der Schweiz aus dauert die Fahrt ins Starnberger Fünf-Seen-Land über München rund vier Stunden. Vom Hauptbahnhof München ist die oberbayrische Region überdies mit der S6 (Starnberger See) und mit der S8 (Ammersee) in 30 bis 45 Minuten erreichbar.

→ Infos zu (Gourmet-)Wanderungen, Events, Ausflugstipps, Unterkünfte: Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land, Hauptstrasse 1, 82319 Starnberg, Telefon 0049 (0) 8151/90 600, www.sta5.de, info@sta5.de

→ Wer Wert auf Nachhaltigkeit und Ruhe legt, ist im stilvollen Bio-Hotel Schlossgut Oberambach bestens aufgehoben: Oberambach 1, 82541 Münsing, Tel. 0049 (0) 8177 9323, Mail info@schlossgut.de, www.schlossgut.de

→ Das Kaiserin-Elisabeth-Museum ist von Mai bis Oktober Fr bis So und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppen ganzjährig nach Vereinbarung: www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de

→ Informationen zum Kloster Andechs: www.andechs.de, Tel. 0049 (0) 8152 376 0.

Inserat

SONNHOF

Zu Hause in Speicher im Appenzellerland.
Denn hier lacht nicht nur die Sonne.



**FREIE
BESICHTIGUNG**

an jedem 1. und
3. Montag im Monat
17.00–19.00 Uhr

Gönnen Sie sich höchsten Komfort, Selbstständigkeit und Sicherheit, nach Wunsch massgeschneiderte Serviceleistungen und zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst Gutes zu tun. In den exklusiven 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen des SONNHOFs zeigt sich Lebensqualität in vielen Facetten.

Wohnen können Sie überall.

Hier sind Sie zu Hause.

www.sonnhof-speicher.ch



HOF SPEICHER

Zaun 5–7
9042 Speicher

Telefon 071 343 80 80
Fax 071 343 80 81

info@hof-speicher.ch
www.hof-speicher.ch

HOF
SPEICHER
IM APPENZELLERLAND